

ZEITSCHRIFT DER WIENER ENTOMOLOGISCHEN GESELLSCHAFT

41. Jahrg. (67. Band) 15. Dezember 1956

Nr. 12

Mitgliedsbeitrag, zugleich Bezugsgeld für die Zeitschrift: Österreich: vierteljährlich S 1250, Studenten jährlich S 10.—. Zahlungen nur auf Postsparkassenkonto Nr. 58.792, Wiener Entomologische Gesellschaft. Westdeutschland vierteljährlich DM 4.—, Überweisung auf Postscheckkonto München 150, Süddeutsche Bank, Filiale München, „für beschränkt konvertierbares DM-Konto Nr. 18491/V, Wiener Ent. Ges.“ Sonstiges Ausland nur Jahresbezug S 100.—, bzw. England Pfund Sterling 1.15.0, Schweiz. frs. 16.—, Vereinigte Staaten USA Dollar 5.—. Einzelne Nummern werden nach Maßgabe des Restvorrates zum Preise von S 4.— für Inländer bzw. S 8.— für Ausländer zuzüglich Porto abgegeben.

Zuschriften (Anfragen mit Rückporto) und Bibliotheksendungen an die Geschäftsstelle Wien I, Getreidemarkt 2 (Kanzlei Dr. O. Hanßlmar). Manuskripte, Besprechungsexemplare und Versandanfragen an den Schriftleiter Hans Reisser, Wien I, Rathausstraße 11. — Die Autoren erhalten 50 Separata kostenlos, weitere gegen Kostenersatz.

Inhalt: Ehrung Burmann. S. 321. — Reisser: Zur Lepidopterenfauna Niederösterreichs. S. 321. — Mitarbeiter-Aufruf zur Lepidopterenfauna Südtirols. S. 326. — Schütze: Eupitheciiden-Studien VII und VIII (Schluß). S. 328. — Zopp: *Celerio lineata* F. S. 339. — Entomologentag in Linz. S. 340. — Entomologentag in Graz. S. 342. — Literaturreferat. S. 342.

Ehrung.

Im Rahmen eines akademischen Festaktes an der Leopold-Franzens-Universität Innsbruck wurde am 1. Dezember d. J. unserem Mitglied, Herrn Karl Burmann in Innsbruck, die Würde eines Ehrenbürgers der genannten Universität verliehen. Zugleich mit der Eintragung in das Ehrenbuch derselben wurde Herrn Burmann durch den Rektor Univ.-Prof. Dr. Anton Hittmair auch der zugehörige Ehrenring überreicht. Diese Auszeichnung erfolgte in Anerkennung der umfassenden Tätigkeit Burmanns auf dem Gebiete der Mikrolepidopterologie sowie seiner Leistungen in der Erforschung der Tiroler Landesfauna, insbesondere der Hochalpenregion. Wir freuen uns, Herrn Burmann, von dem wir wohl noch manche schöne Leistungen erwarten dürfen, herzlichst zu beglückwünschen. Mögen ihm noch zahlreiche weitere wissenschaftliche Erfolge beschieden sein!

Die Leitung der Wiener Ent. Gesellschaft

Weitere Notizen zur Lepidopterenfauna Niederösterreichs.

Von Hans Reisser, Wien.

Seit meinen letzten ergänzenden Mitteilungen zur niederösterreichischen Landesfauna (vgl. diese Zeitschrift, 38. Jg. 1953, p. 247—250) sind wieder eine Anzahl neuer Fundorte in den

einzelnen Prodromuszonen hinzugekommen sowie Arten festgestellt worden, die teilweise für Österreich überhaupt, teilweise für das Land Niederösterreich neu oder aber in den einschlägigen Zonen, insbesondere Zone 11, Marchfeld, bisher noch nicht nachgewiesen sind. Wie früher sind daher die hier gebrachten Angaben nach den laufenden Nummern und nach den Zonen des Prodromus angeordnet, die Nomenklatur wurde jedoch in der heute üblichen Anwendung gebracht, erforderlichenfalls die frühere jedoch in Klammern beigefügt. Zunächst sollen jedoch einige Funde im inneren Stadtgebiet Wiens, das man teils zu Zone 5, teils zu Zone 9 ziehen kann, erwähnt und einige Falter anschließend angeführt werden, die zwar aus den eingeklammert beigefügten Prodromuszonen schon bekannt sind, zu denen jedoch die hier aufscheinenden ergänzenden Angaben erwünscht sein könnten. Sofern nichts anderes angegeben ist, handelt es sich stets um eigene Funde, die bei den Heteroceren in der Regel dem Lichtfang zu verdanken sind. Fremde Funde sind als solche ausdrücklich genannt. Für die Überprüfung der *Psychidea*-Arten sei Herrn Sieder, Klagenfurt, bestens gedankt.

Wiener Stadtgebiet (5).

243 bis. *Philosamia cynthia* Dry. Es mag vielleicht interessant sein, daß diese bekanntlich in den gartenreicheren Bezirken Wiens häufige Art bisweilen auch im innersten Stadtkern vorkommt. Im Hofe des Hauses Kohlmarkt 11 war ein alter Ailanthusbaum durch zahlreiche Raupen fast kahlgefressen, Falter hievon Ende August 1950, Belege in meiner Sammlung. 1954 waren die Raupen gleichfalls sehr zahlreich an einigen kleinen Ailanthusstämmchen, die aus dem Pflaster im rückwärtigen Hof des Druckereigebäudes meiner Firma in Wien V. herausgewachsen waren.

628. *Rivula sericealis* Scop. Ein frisches Stück sah ich an der Wand des WC am Hof-Naglergasse an der Wand des Stiegenabganges sitzen, 14. 5. 1956.

569. *Lithophane socia* Rott. Ein ♂ am 12. 10. 1931 in meiner Wohnung zugeflogen.

803. *Triphosa dubitata* L. Am 2. 7. 1956 ein ♂ an einem Fenster des Sitzungssaales des österr. Buchgewerbehauses, Wien I, Grünangergasse 4, also in nächster Nähe des Stadtzentrums.

813. *Cidaria fulvata* Forst. In meiner Wohnung wiederholt im Juni, wohl aus dem nahegelegenen Rathauspark an das Licht gekommen.

1034. *Apocheima hispidarius* F. 18. 3. 1950 ein noch ziemlich frisches ♂ in der Gartenanlage hinter dem Rathaus.

1588. *Tortrix viridana* L. Ende Mai 1956 in der Wohnung. Im Rathauspark finden sich einige Eichen.

Allgemeine Mitteilungen.

12 bis. *Leptidea morsei major* Grund. In den schon von den alten Wiener Sammlern wiederholt aufgesuchten Wäldern bei Schlein-

bach (14) am 21. 7. 1956 in sehr charakteristischen großen Stücken. Dort bisher sicher nur übersehen, denn wer gab sich früher schon viel mit dem „Senfweißling“ ab?! Die Falter waren am 28. 7. 1956 in den Eichen-Mischwäldern zwischen Poysdorf und Falkenstein (14) sicher auch sehr zahlreich, da wegen leichten Regens nur die im Vorbeigehen aufgeschreckten Tiere bemerkt und trotzdem in einiger Menge gefangen werden konnten.

47. *Clossiana selene* Schiff. Dürnkrut (11) 17. 5. 1953. Ein sehr schönes frisches ♂, welches oberseits eine extreme f. *marphisa* Hbst. darstellt, mit verdunkeltem Costalteil der Vorderflügel und eben solcher bandartig verschmolzener äußerer Fleckenreihe, hingegen hellem Saumfeld, die Hinterflügel bis auf kleine helle Randflecken ganz schwarz, unterseits mehr der f. *intermedia* Spangb. entsprechend.

55. *Issoria lathonia* L. Ein ♀ trans. ad. f. *obscurascens* Schultz, d. h. die Verschwärzung der Vorderflügel bis an die äußere Ocellenreihe reichend, auch der Basalteil der Hinterflügel verdunkelt. Unterseits die Vorderflügel analog der Oberseite. Das leicht geflogene Stück wurde am Bisamberg (12) am 1. 8. 1915 von H. Chlupač gefangen. Der Genannte hat mir, zusammen mit den später erwähnten verdunkelten Argynniden, bei Auflösung seiner Sammlung auch dieses Stück verehrt, wofür ich ihm auch hier herzlich danken möchte.

56. *Mesoacidalia charlotta* Haw. (*Argynnis aglaia* L.). Ein ♂ St. Egyden am Steinfeld (9) 28. 6. 1914, leg. Chlupač, kombiniert f. *wimani* Holmgr. und f. *aberrans* Lampa. Das Stück ist fast frisch, während ein sehr gut dazu passendes, unterseits noch monotoner verdunkeltes ♀ ex coll. Dürck, München, sich gleichfalls in meiner Sammlung befindet (Falepp, Tirol, 1896, leg. Dürck).

59. *Argynnis paphia* L. Zwei ♀♀, Wolkersdorf-Hochleitenwald (14), 8. 7. 1917, leg. Chlupač, die infolge der im Saumteil breit, aber nicht vollständig verschwärzten Flügel (der Basalteil bleibt annähernd normal, mit verdickten Flecken in der Mittelzelle) etwa zwischen die Formen *diluta* Splr. und *ocellata* Frings gestellt werden können.

191. *Notodonta phoebe* f. *grisea* Heinrich. Oberweiden-Rennbahn (11), 10. 7. 1956.

248. *Drepana falcataria* L., Sommergeneration. Oberweiden-Rennbahn (11), 10. 7. 1956, Neubau-Kreuzstetten (Stocketwald) (14) 30. 8. 1952, 13. 8. 1953.

251. *Drepana binaria* Hfn. (*uncinula* Bkh. ist eigene Art!) Neubau-Kreuzstetten (Stocketwald) (14) 27. 5. 1954, 30. 8. 1952, also auch in zwei Generationen.

270. *Craniophora ligustri* f. *nigra* Tutt. Ein sehr verschwärztes Stück aus Breitenfurt im Wienerwald (5) 31. 7. 1956 leg. Flick, in meiner Sammlung.

795. *Mysticoptera sexalata* Retz. Außer dem bereits l. c. p. 249 erwähnten ♀ aus der Marchau bei Oberweiden (11) 11. 8. 1952, auch Falter der ersten Generation bei Dürnkrut (11) 26. 6. 1954.

846. *Nycterosea obstipata* F. (*Larentia fluviata* Hb). Oberweiden-Au (11), 11. 8. 1952 ein Stück der f. ♂ *obsoleta* Mathew.

1053. *Boarmia selenaria* f. *dianaria* Gn. Ein ♀ Königswart (8) 22. 7. 1956.

1083 *Diastictis artesiaria* F. Außer dem l. c. p. 249 erwähnten ♀ nun auch aus Dürnkrot (11) mehrfach: 20. 6. 1953, 26. 6. 1954.

1182. *Sterrhopteryx standfussi* HS. Karlstift (17) 7. 7. 1956 am Licht, auch an den Holzpflocken an der Waldstraße einige leere Säcke. Von Preisseecker bereits für Zone 17 angegeben.

Neue Nachweise für einige Prodrumozonen.

Zone 5.

14 bis. *Colias australis* Vrty. Wien-Grinzing, Pointenweg 27. 5. 1911, 11. 8. 1914. Die in der Literatur für Niederösterreich enthaltenen Angaben über *Colias hyale* L. sind zu überprüfen, inwieweit sie sich auf diese oder auf *australis* Vrty. beziehen. Letztere dürfte in den wärmeren Teilen des Landes wohl an den meisten Standorten der Futterpflanze *Hippocrepis comosa* vorkommen. War bisher aus Österreich bzw. Niederösterreich nicht ausdrücklich erwähnt.

Zone 8.

14 bis. *Colias australis* Vrty. Deutsch-Altenburg, Pfaffenberg 30. 5. 1937, Braunsberg 22. 7. 1923, Wolfsthal-Hindlerberg 22. 7. 1956. Siehe oben!

607 bis. *Chloridea maritima bulgarica* Drdt. Deutsch-Altenburg, Pfaffenberg 27. 7. 1935. Für diese erst in neuerer Zeit von *dipsacea* L. unterschiedene und insofern für Niederösterreich neue Art gilt hinsichtlich ihres Vorkommens ähnliches wie oben bei *Colias australis* Vrty.

1191. *Psychidea bombycella* Schiff. Deutsch-Altenburg, Pfaffenberg, 21. 6. 1947 (det. Sieder).

1173. *Heterogenea asella* Schiff. Ein ♀ am Königswart bei Tag am Waldrand fliegend gefangen, 22. 7. 1956.

1958. *Scythropia crataegella* L. Gespinste an niedrigen verkümmerten Schlehlen am Königswart, dort eine Anzahl frischgeschlüpfter Falter, 17. 7. 1956.

Zone 11.

41. *Melitaea phoebe* Knoch. Dürnkrot 17. 5. 1953.

135. *Maculinea nausithous* Bgstr. (*Lycaena arcas* Rott.) Oberweiden, Wiesen an der Marchau 16. 8. 1953 ein frisches ♀.

150 bis. *Pyrgus armoricanus* Obthr., Ebendort ein ♀ 16. 8. 1953.

178. *Dicranura erminea* Esp. Dürnkrot 26. 6. 1954.

217. *Arctornis l-nigrum* Müll. Dürnkrot 20. 6. 1953.

327. *Axylia (Agrotis) putris* L. Dürnkrot 20. 6. 1953.

466. *Archanara (Nonagria) dissoluta arundineti* Schmidt. Ein frisches ♀ Zwerndorf 9. 8. 1956. Eine seit vielen Jahren in Niederösterreich nicht mehr gefundene Art!

505 bis. *Athetis lepigone* Moeschl. Oberweiden, Auwiesen 29. 5. 1954.

596 bis. *Cucullia fraudatrix* Ev. Neu für Österreich, Niederösterreich und Burgenland. Nachdem ich am 23. 7. 1954 drei Falter bei Illmitz (Seewinkel, Ostseite des Neusiedlersees) am Licht gefangen und dort späterhin durch Abklopfen von Büschen der *Artemisia campestris* zahlreiche Raupen in allen Wachstumsstadien gefunden hatte, suchte ich die Art auch in Niederösterreich. Das Abklopfen von *Artemisia* in den Marchauen zwischen Dürnkrot und Jedenspeigen erbrachte am 28. 8. 1954 eine Anzahl Raupen, womit die Art auch für dieses Land sichergestellt war. Falter hieraus — etwa gleichzeitig mit einer Reihe solcher aus Illmitz — vom 25.—29. 7. 1955. Im Gegensatz zu *Phytometra zosimi* Hb., die ich wegen des Vorkommens an vielen Stellen entlang der March und bis hinein nach Mähren für seit jeher bei uns bodenständig halte, dürfte *Cucullia fraudatrix* Ev. wohl ebenso wie *Athetis lepigone* Moeschl. ein östliches, derzeit wieder stärker nach Westen vordringendes Faunenelement sein.

607 bis. *Chloridea maritima bulgarica* Drdt. Dürnkrot 26. 6. 1954.

623. *Phyllophyla (Erastria) obliterated* Rbr. Dürnkrot 26. 6. 1954 drei Stück. Für diese nun neuerdings sichergestellte Art liegt nur die alte Angabe Rogenhofers für Fischamend (Zone 9) vor. Hier gilt wohl auch das für *Cucullia fraudatrix* Ev. Gesagte.

696. *Habrosyne derasa* L. Dürnkrot 26. 6. 1954.

719. *Hemithea aestivaria* Hb. Dürnkrot, 20. 6. 1953.

743. *Sterrha nitidata* HS. Dürnkrot 20. 6. 1953.

768. *Cosymbia orbicularia* Hb. Einige Raupen Oberweiden, Marchau, im September 1951 an Salweiden, Falter e l. 26. 2. 1952.

815. *Phlemyria (Larentia) bicolorata* Hfn. Ein defektes ♂ Dürnkrot 26. 6. 1954.

847. *Orthonama lignata* Hb. (*Larentia vittata* Bkh.) Ein ♂ Zwerndorf 9. 8. 1956.

867. *Euphyia (Larentia) unangulata* Hw. Ein defektes ♂ Dürnkrot 26. 6. 1954.

911. *Eupithecia laquearia* HS. Dürnkrot 26. 6. 1954.

1010. *Angerona prunaria* L. (Nominatform) Dürnkrot 26. 6. 1954 ein defektes ♀.

1048. *Boarmia roboraria* Schiff. Dürnkrot 20. 6. 1953.

1096. *Nola cucullatella* L. Dürnkrot 26. 6. 1954.

1118. *Rhyparia purpurata* L. Ebenso.

1135. *Miltochrista miniata* Forst. Ebenso.

1172. *Cochlidion limacodes* Hfn. Dürnkrot 20. 6. 1953.

1191. *Psychidea bombycella* Schiff. Dürnkrot 20. 6. 1953, 26. 6. 1954 (det. Sieder).

1192. *Psychidea pectinella* F. Dürnkrot, 26. 6. 1954 (det. Sieder).

Zone 12.

14 bis. *Colias australis* Vrty. Bisamberg 1. 5. 1920, 29. 7. 1923.

Zone 14.

8. *Pieris rapae* f. *flavescens* Rüb. Ein ♀ Schleinbach 21. 7. 1956.

14 bis. *Colias australis* Vrtz. Falkenstein 28. 7. 1956.

45 bis. *Melitaea britomartis* Assm. Ein ♂ Falkenstein 28. 7. 1956. Die Bestimmung dieses Stückes wurde von Dr. Issekutz, Budapest, der sich eingehend mit dieser Gruppe befaßt hat, überprüft, wofür ich ihm bestens danke. Die Art ist im Prodrömus noch nicht angegeben. Sie wäre somit neu für Niederösterreich, dürfte bisher aber wohl nur übersehen worden sein.

592. *Cucullia lactucae* Esp. Einige Raupen verschiedener Größe am 24. 7. 1956 im Stocketwald bei Neubau-Kreuzstetten.

1163. *Zygaena laeta* Hb. Falkenstein 28. 7. 1956.

Zone 16.

496. *Eremodrina gilva* Donz. Lt. brieflicher Mitteilung von K. Kusdas, Linz, wurde diese neuerdings öfters außerhalb des alpinen Gebietes gefundene Art von dem Linzer Sammler Schmidt in einem frischen Stück im Sommer 1956 bei Dürnstein am Licht gefangen.

Zone 17.

416. *Parastichtis (Hadena) hepatica* Hb. Karlstift 7. 7. 1956.

963 bis. *Eupithecia sinuosaria* Ev. Lichtfang Karlstift 7. 7. 1956.

Ein etwas geflogenes, aber einwandfrei bestimmbares ♂ dieser interessanten Art, deren westliches Vordringen seit einigen Jahren in der Literatur wiederholt erwähnt wird, z. B. Paclt, Entom. listy XII, 1949, p. 61—65 mit einigen weiteren Literaturangaben; Urbahn, Pommernfauna in Stett. Ent. Ztg., 100. Jg. 1939, p. 748/749, gleichfalls mit einer Reihe Literaturzitate, u. a. mehr. Die Art ist aus Niederösterreich bisher nur durch das eine von Lunak am 9. 7. 1935 bei Oberweiden (Rennbahn) gefundene Stück bekannt gewesen, also aus dem östlichsten, steppenartigen Teil des Landes. Der jetzige Fund im äußersten Nordwestwinkel desselben, in dem geologisch, klimatisch und pflanzensoziologisch so verschiedenen Gebiet von Karlstift erscheint daher besonders bemerkenswert, da hiedurch die Verbreitungslücke gegen Böhmen und Mitteldeutschland stark eingeengt wird.

Anschrift des Verfassers: Wien I, Rathausstraße 11.

Aufruf zur Mitarbeit an einer Lepidopteren-Fauna von Südtirol.

Die zusammenfassende Kenntnis der Lepidopterenfauna der Alpen weist noch große Mängel auf. Vor allem fehlen bisher noch nach neuzeitlichen Gesichtspunkten zusammengestellte Arbeiten

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Zeitschrift der Wiener Entomologischen Gesellschaft](#)

Jahr/Year: 1956

Band/Volume: [41](#)

Autor(en)/Author(s): Reisser Hans

Artikel/Article: [Weitere Notizen zur Lepidopterenfauna Niederösterreichs.
321-326](#)